

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VII. Wahlperiode**



Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	Drucksachen-Nr: DS/0219/VII Datum: 26.04.2012						
Regenbogenfahne zum CSD in Lichtenberg hissen							
Beratungsfolge: <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th><th><u>Ergebnis</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>26.04.2012</td><td>BVV</td><td>BVV-008/VII</td></tr></tbody></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	<u>Ergebnis</u>	26.04.2012	BVV	BVV-008/VII
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	<u>Ergebnis</u>					
26.04.2012	BVV	BVV-008/VII					

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht in der Christopher-Street-Woche, auch „Pride Week“ genannt, die Regenbogenfahne vor dem Rathaus zu hissen.

Gleichzeitig sollen die Lichtenberger Schulen, Jugendzentren, Vereine, Institutionen, Unternehmen vom Bezirksamt aktiv angeregt werden ebenfalls die Regenbogenfahne sichtbar anzubringen.

Begründung:

Lichtenberg ist ein toleranter und weltoffener Bezirk, in dem jeder nach seiner Fassung leben kann. Dies sollte anlässlich der Christopher-Street-Woche, auch „Pride Week“ genannt, durch das Hissen der Regenbogenfahne vor dem Lichtenberger Rathaus demonstriert werden.

Die Regenbogenfahne dient in vielen Kulturen weltweit als Zeichen der Toleranz, Vielfältigkeit, der Hoffnung und Sehnsucht.

Initiator: **Fraktion DIE LINKE.**